

documenta 2007

Romania

27.09.-30.10.

Bildende Kunst

Gesellschaft

Literatur

Theater

Musik

Tanz

Film

www.documenta.de



Der donumenta Regensburg e.V. bedankt sich ganz herzlich bei seinen Unterstützern:



Bayerische Staatsregierung



donumenta 2007



Unter der Schirmherrschaft von

Ján Figel', Europäischer Kommissar für allgemeine und berufliche Bildung, Kultur und Jugend

Emilia Müller, Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei,

Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund

Prof. Dr. Adrian Iorgulescu, Staatsminister für Kultur und Religion, Rumänien

Hans Schaidinger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg

2007 Rumänien

Das Team des donumenta Regensburg e.V. heißt Sie herzlich willkommen zur Präsentation des Kunst- und Kulturschaffens Rumäniens. Wir laden Sie ein, vom 27. September 2007 bis 30. Oktober 2007 unsere zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen und sich ein persönliches Bild von unseren Mitmenschen an der Donau zu machen.

So weit, so nah ... so fremd und doch so bekannt.

Ausstellungen, Performances, Musik, Tanz, Theater, Film, Literatur, Vorträge und der persönliche Kontakt zu den anwesenden Gästen, werden Ihnen Rumänien näher bringen. Wissen und Kenntnis um das Andere, vielleicht Fremde, Einzigartige und Gleiche, sind der Schlüssel zum gelebten Miteinander am längsten Fluss im geeinten Europa. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele interessante und spannende Begegnungen.

Ihr donumenta Team

Regina Hellwig-Schmid, Initiatorin

Das donumenta-Team



Joseph Berlinger; Prof. Dr. Daniel Drascek; Winfried Freisleben; Bernadette Gölzhäuser;
Dr. Helmut Groschwitz; Elfi Hartenstein; Hanni Helbig; Regina Hellwig-Schmid;
Holger John; Doris Klein, M.A.; Hans Krottenthaler; Rainhard Mader; Sabine Rappel, M.A.;
Dr. Hans Simon-Pelanda; Julia Weigl, M.A.

PROGRAMM

Eröffnung der donumenta
2007 - Rumänien

Minoritenkirche, Historisches Museum, Dachauplatz, Regensburg

Eröffnung

do, **27.09.07**

20.30 Uhr

Begrüßung: **Regina Hellwig-Schmid**, Initiatorin der donumenta

mit Redebeiträgen von:

Hans Schaidinger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg

Prof. Dr. Adrian Iorgulescu, Staatsminister für Kultur und Religion, Rumänien

Emilia Müller, Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei, Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund

Musik:

„**Duo Extrakt**“

Anka Draugelates: Stimme, Viola, Akkordeon

Norbert Vollath: Bassklarinette, Toys



Ausstellungseröffnung

Ausstellungseröffnung

do, **27.09.07**

“Welcome - Romania 2007”

21.30 Uhr

Städt. Galerie Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Drei Ausstellungen – Drei Internationale Kuratoren – Drei Perspektiven

Liviana Dan: „The Slaughter of the Dolphins“

Internationale Kuratorin Brukenthal Museum, Sibiu, Rumänien

Künstler:

Marius Bercea, Dumitru Gorzo, Gili Mocanu, Sebastian Moldovan

Mihnea Mircan: „History Simulator“

Internationaler Kurator des rumänischen Pavillons der 52. Biennale Venedig 2007

KünstlerInnen:

Irina Botea, Alexandra Croitoru, Victor Man, Aurelia Mihai, Vlad Nancă, Cristian Pogăcean, Andrei Ujică, Mona Vătămanu und Florin Tudor, VERSION

Simona Nastac: „How to Build a Universe That Does Not Fall apart Two Days Later“

Internationale Kuratorin der Biennale Prag 2007

KünstlerInnen:

Anca Benera & Arnold Estefan, Vali Chincișan & Mihai Gongu, Radu Comșa, Ștefan Constantinescu, Ioana Marinescu & Robert Fearn, Olivia Mihălțianu, Ciprian Mureșan, Șerban Savu



links: Andrej Ujică, „Out of the Present“;

oben v.l.: Marius Bercea, „Internatinal Waters“; Vlad Nancă, „Original Adidas“;
Irina Botea, „Cow Session“; Ciprian Mureșan, „The End of the Five-Year Plan“

Ausstellung vom 28.09.-30.10.2007
Öffnungszeiten: Di bis So 10-16 Uhr, Do 10-20 Uhr
Eintritt: € 5.00/erm. € 2.50

Ausstellungseröffnung

so, **30.09.07**

18.00 Uhr

**„In Siebenbürgen:
„Mehr wie zum Leben braucht man nicht.“**
Neupfarrkirche, Neupfarrplatz, 93047 Regensburg

Eine Ethnografie in Wort und Bild von Klaus Lückert

Begrüßung: Pfarrer Friedrich Hohenberger

Einführung: Klaus Lückert

Die Ausstellung „Mehr wie zum Leben braucht man nicht.“ besteht aus einigen hundert Fotos (Standbilder), die während eines in Siebenbürgen durchgeführten Dokumentarfilm-Forschungsprojekts Mitte der 90er entstanden.

Die Ausstellung wird auch in Letzebuerg / Luxemburg und Sibiu / Hermannstadt, den Europäischen Kulturhauptstädten 2007, gezeigt.

Veranstalter:
Kirchengemeinde Neupfarrkirche und Evangelische Studentengemeinde Regensburg,
in Kooperation mit donumenta Regensburg e.V.

Ausstellung vom 01.10.–30.10.2007
Öffnungszeiten: tägl. 11-17 Uhr | Eintritt: frei



**Rahmenprogramm
zur Ausstellung**
Neupfarrkirche, Neupfarrplatz, 93047 Regensburg

Rahmenprogramm

„Siebenbürgen heute erleben“

– Ein Reisebericht mit Lichtbildern

Mit Pfarrer Wolfgang Lahoda

Universitätsgottesdienst

mit Kilian Dörr, Stadtpfarrer in Hermannstadt/Sibiu

Pfarrer Dörr kann einen aktuellen Rückblick auf die Dritte Ökumenische Europäische Versammlung in Hermannstadt/Sibiu vom September 2007 geben.

„Mein Siebenbürgen“

– eine Begegnung mit betroffenen Zeitzeugen

Zusammen mit dem Seniorenkreis
der Kirchengemeinde Neupfarrkirche

Veranstalter:
Kirchengemeinde Neupfarrkirche und Evangelische Studentengemeinde Regensburg
in Kooperation mit donumenta Regensburg e.V.

fr, **05.10.07**

19 Uhr

so, **14.10.07**

11 Uhr

do, **18.10.07**

14.30 Uhr



Film

Rumänische Filmwoche

28.09.–03.10.

Asta e ... | That's it ...

19 und 21 Uhr

Filmgalerie im Leeren Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

	19 Uhr	21 Uhr
FR 28.09.	A Roof Overhead	Asta e /Europolis
SA 29.09.		
SO 30.09.	Kurzfilmprogramm: Lost and Found	The Death of Mr Lazarescu
MO 01.10.		
DI 02.10.	Occident	Love Sick
MI 03.10.		
DI 30.10.	Bram Stoker's Dracula	



Foto: Artis Film Romania

A Roof Overhead

Rumänien 2006, 110 Min., Regie: Adrian Popovici; mit Marius Bodochi, Gabriela Butuc
Die Psychiatrische Abteilung hat kein Geld und entlässt über Nacht einige der etwas leichter erkrankten Patienten: Mona, 36, hat ihren Selbstmordversuch gerade noch überlebt, Kathy, 30, ist schwer depressiv. Beide haben kein Zuhause mehr bis sich Mona an das Haus ihrer verstorbenen Großeltern im Donaudelta erinnert. Das kleine Nest dort wird allerdings bevölkert von eigenartigen Charakteren, die ihre eigenen Pläne mit dem Häuschen haben. Ein Film zwischen Komödie und Drama mit viel Frauenpower.

Asta e /Europolis

Dokumentarfilm, Deutschland/Rumänien 2001, 92 Min., OmeU, Regie: Thomas Ciulei
Der Film porträtiert unaufdringlich aber ohne Scheu vier Bewohner von Sulina, einer ehemals reichen Stadt im Donaudelta. Es sind Menschen aus drei Generationen, die sich, so gut es geht, in einer Region durchs Leben schlagen, der es zehn Jahre nach dem Fall des kommunistischen Regimes wirtschaftlich so schlecht geht wie nie zuvor.



Foto: Ciulei Film

Kurzfilmprogramm: Lost and Found

The Ritual, Regie: Nadejda Koseva, Bulgarien; **Turkey-Girl**, Regie: Cristian Mungiu, Rumänien; **Birthday**, Regie: Jasmila Žbanić, Bosnien-Herzegowina; **Shortlasting Silence**, Regie: Kornél Mundruczó, Ungarn; **Fabulous Vera**, Regie: Stefan Arsenijević, Serbien-Montenegro; **Gene+Ratio** (Animation), Regie: Mait Laas, Estland
„Lost and Found“, ein Filmprojekt, für das sechs junge Filmemacher aus Mittel- und Osteuropa jeweils einen Kurzfilm zum Thema 'Generation' entwickelt haben, zeigt facettenreich die Zukunft des osteuropäischen Films auf.



Foto: Icon Film, Germany

The Death of Mr Lazarescu

Rumänien 2005, 153 Min., OmeU, Regie: Cristi Puiu
Der 63-jährige Herr Lazarescu lebt mit seinen drei Katzen in einer kleinen Wohnung in einem der typischen Plattenbauviertel Bukarests. Als es ihm eines Abends gesundheitlich schlechter geht, beginnt eine nächtliche Odyssee durch die Notaufnahmen der Krankenhäuser, eine lange und leicht zynische Irrfahrt voller Symbolismen. So heißt er nicht zufällig Dante Remus Lazarescu (Lazarus), der operierende Arzt Anghel (Engel) und die ihn zu schützen versuchende Rettungsschwester Mioara Avram (Abraham). Puiu gilt als einer der besten Autoren der neuen Generation.



Foto: Madragora Movies

Occident

Rumänien 2002, 100 Min., OmeU, Regie: Cristian Mungiu
Der erste Langfilm des diesjährigen Cannes-Preisträgers ist ein raffinierter, filmisches Puzzle in drei Teilen, das seine Protagonisten - und den Zuschauer - gerne an der Nase herumführt: Zwei junge Frauen, enttäuscht von Leben und Liebe, träumen von der Flucht in den Westen, eine alte Frau träumt von der Rückkehr ihres Sohnes und die Menschen dazwischen, die tun nur ihr Bestes. Eine Komödie voller bizarrer Überraschungen



Foto: nswfilms romanien

Love Sick

Rumänien/Frankreich 2006, 86 Min., OmeU, Regie: Tudor Giurgiu
Rumäniens Kassenschlager des Jahres 2006: Love Sick. Ein poetischer Film, der sich völlig unspektakulär gleich zweier großer Tabuthemen annimmt. Er erzählt die Geschichte der zwei jungen Frauen Alexandra und Kiki, die sich an der Universität kennen lernen und ineinander verlieben. Alexandra ist ernsthaftes Mädchen vom Land; Kiki hingegen ist wild und schön. Kiki kann sich aber auch nicht aus ihrer Affäre mit ihrem eifersüchtigen Bruder Sandu lösen.



Foto: Transilvanian Films

Literatur

Literatur - Autorenlesung

sa, **06.10.07**

Rumänische AutorInnen

19.30 Uhr

Lesehalle der Stadtbücherei, Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Gabriela Adameşteanu, Verlorener Morgen

Stefan Agopian, Die Kunst des Krieges

Ioan Grosan, Nutzi, der Verfassungsschreck. Ein Puff-Tagebuch

Florina Ilis, Der Kinderkreuzzug

Einführung und Moderation:

Gerhardt Csejka, Literaturwissenschaftler, Übersetzer und Herausgeber, Frankfurt/M

Die Lesung findet in deutscher und rumänischer Sprache statt.

Die deutschen Texte liest Elfi Hartenstein.

Das Literaturprogramm der donumenta 2007 wird vom Rumänischen Kulturinstitut „Titu Maiorescu“, Berlin / Bukarest gefördert und in Kooperation mit der Stadt Regensburg, dem Amt für Weiterbildung durchgeführt.

Eintritt: € 5,50/erm. € 3,50

Konzert

di, **09.10.07**

Khidja Clouds Society

20.00 Uhr

Jazzclub, Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg



Khidja Clouds Society sind zwei junge, talentierte DJ's aus dem Embryo Club, Bukarest. Andrej und Floris tragen maßgeblich zur Entwicklung der Bukarester Musikszene bei und werden als der zukünftige Klang Rumäniens gelobt. Ihr Repertoire reicht von Jazz über Disco und was sonst für sie interessant klingt. Zusammen mit MC Cogeamite Galigan entwickelten sie eine Hiphop-Jazz-Show.

Eintritt: € 12/erm. € 8

AMPHITRITE

Theatergastspiel

so, **14.10.07**

Theater Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg

20.00 Uhr

Performance nach einem Text von Gherasim Luca

Produktion: **Ariel Theater**, Targu Mureş, Rumänien

Inszenierung: **Horatiu Mihaiu**

Der eifersüchtige Poseidon hat seine schöne Amphitrite in Ketten gelegt. Dadurch will er verhindern, dass sie ihn betrügt.

Robert Graves interpretiert den Mythos von Amphitrite als das Eindringen der männlichen Priesterschaft in die vormals weibliche Domäne des Fischfangs.

Als Vorlage seiner Performance hat der rumänische Theatermacher Horatiu Mihaiu einen Text des 1913 in Bukarest geborenen Surrealisten Gherasim Luca gewählt. Seine Inszenierung stellt jedoch nicht die Sprache Lucas ins Zentrum, sondern dessen Bilderwelt.



Eintritt: € 18/erm. € 15

Klang- und Bilderreise

mo, 15.10.07

20.00 Uhr

„Jenseits der Wälder – jenseits der Stereotypen“

Jazzclub, Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Rumänien, eine literarische Klang- und Bilderreise

Der Schriftsteller und Reisejournalist Joscha Remus, der Rumänien seit über 30 Jahren besucht, wendet den Blick in seinen abenteuerlichen, von Originalklängen und Bildern untermalten Reiseerzählungen, gern auf die verblüffenden, die magischen Momente.

Die Veranstaltung wird vom Rumänischen Kulturinstitut „Titu Maiorescu“, Berlin, gefördert.



Emil Bizga Ethno-Jazz Quartett

Jazzclub, Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Emil Bizga, Trompete | **Antonio Tanase**, Bass-Klarinette
Steve Sinko, Klavier | feat.: **Billy Bontas**, Schlagzeug

Das Programm besteht aus Eigenkompositionen von Emil Bizga, für den Contemporary Jazz und Balkan-Folklore die Inspiration sind. Die Musik lebt von kontrastreichen, spannungsgeladenen Klangszenen, die einen neuen Sound in die Jazzwelt einbringen.

Emil „Potorel“ Bizga wird derzeit als wichtigster Jazz-Trompeter Rumäniens angesehen.

Eintritt: € 15/erm. € 12

Konzert

mo, 15.10.07

21.30 Uhr



Mihai Mihalcea & SOLITUDE PROJECT “You come to see the show and you’ll get an extra burger”

Theater Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg

Tanzperformances

so, 28.10.07

20.00 Uhr

Konzept, Texte, Choreografie: Mihai Mihalcea

Performance: Mihai Mihalcea, Mihaela Sirbu

Musik: Eartha Kitt, Joseph Haydn, Kurt Dahle, Adolphe Adam, Jorome Soudan

Mihai Mihalcea gründete vor rund zehn Jahren die erste zeitgenössische Tanzcompany Rumäniens. Mit seinen witzigen und distanziert humorvollen Arbeiten gastiert er seither weltweit auf zahlreichen renommierten Festivals. Sein Stück „You come to see ...“ ist eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit der Kunst des Tanzes und seiner Position als Künstler. Es geht um die choreografische Arbeit und den Unterschied zwischen einer künstlerischen



Idee und ihrer Umsetzung und nicht zuletzt um die Ängste des Künstlers vor dem „Erfolg haben müssen“. Eine ebenso auf-richtige wie ironische Reflexion über das Produzieren von Tanz. Nominiert für den „Prix Paris-Europe 2006“ (Maison d'Europe et d'Orient, Paris).

Maria Baroncea

„The Map of Thoughts

- Last Concern about fitting into the world“

im Anschluss

Choreografie und Interpretation: Maria Baroncea
 Texte: Cristina Comănac
 Produktion: NTZB
 mit der Unterstützung von Pro-Helvetia

Maria Baroncea gehört bereits zur nächsten Generation einer jungen und aufstrebenden Tanzszene rund um das National Dance Center in Bukarest.

In ihrer Soloperformance (unter)sucht Maria Baroncea Momente der Intimität und der Verwundbarkeit: Wann ist man wirklich ganz für sich? „The Map of Thoughts ...“ ist ein Kompendium der alltäglichen und unbewussten Bewegungen, eine Kartographie des Körpers. Ein Tanz für die Gedanken. Wie wäre es, so zu denken, auf diese Art und Weise, so wie Sie es bald sehen werden?“
 Nominiert bei der Balkan Dance Platform 2005 in Skopje, Mazedonien.

Das Tanzprogramm der donumenta 2007 wird vom rumänischen Kulturinstitut Berlin gefördert und in Kooperation mit den Regensburger Tanztagen 2007 durchgeführt.

Eintritt: VVK € 12 /AK € 15, erm. € 12



Wir feiern unsere Auszeichnung Deutschland Land der Ideen

Jazzclub / Filmgalerie, Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Finissage

di, 30.10.07

Vortrag: „Der Dracula-Mythos“

Osteuropäischer Volksglaube und westeuropäische Klischees

Prof. Dr. Thomas Bohn,

LMU München, Historisches Seminar,
 Abteilung für Geschichte Ost- und Südosteuropas

18.00 Uhr

Film: „Bram Stoker's Dracula“

USA 1992, 123 Min., Regie: Francis Ford Coppola;
 Drehbuch: James Hart; mit Gary Oldman, Winona
 Ryder, Anthony Hopkins

Ende des 19. Jahrhunderts reist der Londoner Kanzleiangestellte Jonathan Harker nach Transsilvanien zu Graf Dracula, der ein Grundstück in London erwerben möchte. Als Harker merkt, dass er es mit einem Vampir zu tun hat, flieht er, aber Graf Dracula kommt nun selbst nach London. Eine von Professor van Helsing geführte Gruppe von Männern macht sich daran, den Blutsauger zur Strecke zu bringen. Der Film wurde für vier Oscars nominiert und gewann drei davon.

19.00 Uhr



Eintritt: € 6/erm. € 5

21.30 Uhr

Jazzkonzert: Nicolas Simion Group

Zoltan Lantos, violin; **Nicolas Simion**, reeds;
Norbert Scholly, guitar, Wald-Zither;
Martin Gjakonovski, bass;
Johannes Bockholt, drums, percussions



Virtuos und kraftvoll, urwüchsig, vor Energie vibrierend und doch melodisch ist das Spiel des rumänischen Saxophonisten Nicolas Simion. Seit beinahe zwanzig Jahren in Wien und Köln lebend, ist er den musikalischen Wurzeln seiner Heimat fest verbunden geblieben. In seinen Kompositionen schöpft er aus dem reichen Fundus der Volksmusik Transsylvaniens und schafft in der Synthese aus deren Melodik und Rhythmik mit Hard Bop und Modern Jazz neue und unverwechselbare Musik.

Eintritt: € 15/erm. € 12

Impressum:

documenta Regensburg e. V. | Projektbüro | Am Wiedfang 5 | 93047 Regensburg
tel 0941/55133 | eMail info@documenta.de | web www.documenta.de

Bildnachweis:

Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Künstler;

S. 5 Foto: Regina Hellwig-Schmid; S. 6 mit freundlicher Genehmigung von Bremer Institut Film/Fernsehen, Westdeutscher Rundfunk (WDR), la sept/arte, Radio Télévision Belge de la Communauté Française (RTBF), St. Petersburg Documentary Film Studios

S. 7 unten rechts the artist and Studio Protokoll, Cluj, Romania

S. 8 und 9 Fotos: Klaus Lückert

S. 12, 15, 18 Fotos: Jazzclub Regensburg e.V.

S. 19 Foto: Joan Tomas

Und mit einem besonderen Aufheizer für trübe Novembertage verabschiedet sich die documenta 2007:

Fanfare Ciocarlia

Jazzclub, Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Konzert

mo, 12.11.07

20.00 Uhr

Costica „Cimai“ Trifan, trumpet, vocals; **Paul Marian Bulgaru**, trumpet; **Radulescu Lazar**, trumpet, vocals; **Oprica Ivancea**, clarinet, alto saxophone; **Daniel Ivancea**, alto saxophone; **Constantin „Pinca“ Cantea**, tuba; **Monel „Gutzel“ Trifan**, tuba; **Constantin „Sulo“ Calin**, tenor horn; **Laurentiu Mihai Ivancea**, baritone horn; **Costel „Gisniaca“ Ursu**, large drum; **Nicolae Ionita**, percussion

Das Repertoire von Fanfare Ciocarlia besteht aus einer schier endlosen Menge an Stücken, deren Wurzeln in der Volksmusik des Landes und der Balkanregion liegen und gleichzeitig eine Musiktradition der Roma repräsentieren. Das Vibrato der Trompeten, die mächtige Basssektion, treibende Paukenschläge, die schreienden Saxophon- und wilden Klarinettenklänge lassen uns eindringen in den Sog der langen Partys, die man in ihrer Heimat noch zu feiern versteht. Noten sind den Musikern zwischen 22 und 60 Jahren fremd - die Kunst des Musizierens wurde und wird seit ewigen Zeiten vom Vater zum Sohn weitergegeben. Die Musik der „Fanfaren“ - so bezeichnen die in Rumänien lebenden Roma ihre Blaskapellen, begleiten das rituelle Leben des nördlichen Teils von Rumänien. Ob Geburten, Taufen, Hochzeiten oder andere Feste - überall sind die Fanfaren fester Bestandteil. Die Musiker selbst sagen stolz über ihr Orchester: „Wir sind eine der letzten Tzigani-Kapellen dieser Art in Rumänien, mit alter Tradition, reichem Repertoire und - wir sind die Schnellsten...!“

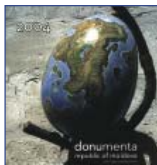


Eintritt: € 15/erm. € 12

Die Kataloge zur **documenta 2003, 2004, 2005, 2006 und 2007** sind bei **documenta Regensburg e.V.** und über den Buchhandel für **14,80 €** zu beziehen.



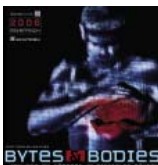
documenta 2003
Ukraine
ISBN: 3-9809 125-0-7



documenta 2004
republic of moldova
ISBN: 3-9809 125-1-5



documenta 2005
republic of bulgaria
ISBN: 3-9809 125-2-3



documenta 2006
Österreich
ISBN: 3-9809 125-3-1



documenta 2007
Romania
ISBN: 3-9809125-4-x

documenta Regensburg e.V. | Projektbüro | Am Wiedfang 5 | 93047 Regensburg
tel 0941/55133 | eMail info@documenta.de | web www.documenta.de

Titel: Alexandra Croitoru, „from 'ROM_' series“, 2004-2006, dim. 45 x 67 cm, C-print
Programmänderungen vorbehalten, Stand 29.08. 2007 | Gestaltung: www.trickfilmerei.de